



VEREINIGTE HAGEL

Ein Unternehmen in der AGORISK Gruppe

PRESSEINFORMATION

Presseinformation vom 2. November 2010

Vorläufiges Geschäftsergebnis der Vereinigten Hagel

Aufwärtstrend hält an

Das vorläufige Geschäftsergebnis der Vereinigten Hagelversicherung VVaG in Gießen stellt sich erneut erfreulich dar: Die Versicherungssumme des Gesamtunternehmens liegt bei 6,8 Mrd. EUR, die Versicherungsfläche übersteigt erstmalig 4,5 Mio. Hektar bei einem Beitragsvolumen von 112,1 Mio. EUR. Das bedeutet einen Beitragszuwachs von 5,7 % gegenüber dem Vorjahr. Zu diesem Wachstum hat das wiederum sehr gute Neugeschäft im In- und Ausland ebenso beigetragen, wie die zunehmende Gefahrendeckung gegen Sturm- und Starkregenschäden.

Das Jahr 2010 mit seinen Wetterextremen Schnee, Hitze, Trockenheit und Nässe hat europaweit gezeigt, dass neben Hagel Deckungskonzepte gegen weitere Witterungsgefahren immer wichtiger werden. Staatliche Förderungsprogramme wie in den Niederlanden, Italien, Litauen und Luxemburg unterstreichen das zunehmende Risikobewusstsein gegenüber Naturgefahren. Auch in der Bundesrepublik steigt die Bereitschaft, durch Prämienzuschüsse das Vorsorgeverhalten in der Landwirtschaft auszubauen. In Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg erhalten die Winzer seit diesem Jahr einen Zuschuss für die Hagelversicherung, in Sachsen zusätzlich auch für die Frostversicherung. Ebenso wirken EU-Hilfen im Rahmen von operationellen Programmen für Erzeugerorganisationen im Bereich Obst und Gemüse, die ein eigenes Krisenmanagement durchführen.

Trotz schwerer regionaler Schäden vor allem im Hopfen- und Weinbau sind die katastrophalen Ereignisse der Vorjahre in 2010 ausgeblieben. Sollte es bis zum Jahresende nicht zu weiteren Schadenfällen kommen, wird die Vereinigte Hagel für kommende Schadenssituationen gut gewappnet sein.

(1.706 Zeichen mit Leerzeichen)